

## **Füchse in unseren Wohngebieten – leben mit einem Wildtier**

Die einen freut's, die anderen beklagen Schäden und Verunreinigungen oder fürchten Krankheiten: Der Rotfuchs ist mittlerweile auch in Rubigen heimisch geworden. Rotfüchse sind äusserst anpassungsfähig. Die Wohngebiete des Menschen bilden für sie einen sehr günstigen Lebensraum.



## **Was kann ich tun für einen konfliktarmen Umgang mit dem Rotfuchs?**

### **Begegnung**

Füchse sind Wildtiere und gehen den Menschen in bejagten Gebieten aus dem Weg. Füchse sollen die natürliche Distanz zum Menschen behalten, sie können sonst aufdringlich werden.

Deshalb:

- keine Füchse füttern
- Katzen- und Hundefutter nachts nicht draussen stehen lassen
- nicht mit Jungfüchsen spielen
- Füchse niemals in die Wohnungen lassen
- Füchse, die Anzeichen von Zahmheit zeigen, verscheuchen oder dem lokalen Wildhüter melden

### **Füchse im Garten vermeiden**

Füchse können nur schwer daran gehindert werden, ein Grundstück zu betreten. Die einfachste Möglichkeit ist, alle Nahrungs- und Spielmöglichkeiten für Füchse aus dem Garten zu entfernen und zu verhindern, dass sie Unterschlupf finden. Deshalb:

- keine Futtermittel für Tiere ins Freie stellen
- Kompost abdecken oder einen geschlossenen Behälter verwenden
- keine Fleisch-/Knochen oder Käsereste und keine gekochten Abfälle auf den Kompost werfen
- möglichst kein Obst auf dem Boden liegen lassen, Beeren vergittern
- von Füchsen benützte Unterschlüpfen entfernen oder andichten

### **Wenn Füchse im Garten leben**

Wenn eine Füchsin mit Jungen in Ihrem Garten lebt, sollte dieser Unterschlupf ausserhalb der Jungenzeit unzugänglich gemacht werden. Vorsicht, dass keine Tiere eingeschlossen werden!

### **Umgang mit Abfall / Kehrichtbereitstellung**

Tiere mit einer guten Nase riechen den Braten im Abfallsack. Warum mühsam eine Maus fangen, wenn der Braten im Sack liegt! – Füchse und Marder wie Katzen und Hunde.

Deshalb:

**Bitte die Abfallsäcke erst am Morgen des Abfuhrtages vor 07:00 Uhr oder in einem Container bereitstellen!**